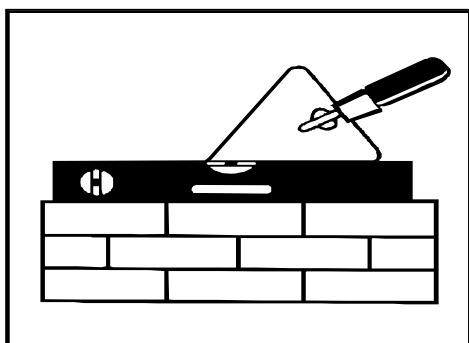


Förderstatistik 2003



Erscheinungsfolge: Jährlich
Erschienen am: 09.03.2005
Artikelnummer: 5313101037004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IVB, Telefon: 06 11 / 75 47 40, Fax: 06 11 / 7239 78 oder E-Mail:
bautaetigkeit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

1	Grafik
2	Erläuterungen
3	Förderungen im Neubau und Bestand 2003 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau und Bestand 2003
4	Förderungen im Neubau 2003 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau 2003
5	Förderungen im Wohnungsbestand 2003 Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Bestand 2003

Abkürzungen

Maßeinheiten

m² = Quadratmeter

Sonstige Abkürzungen

BGBL. = Bundesgesetzblatt
WF = Wohnfläche

Zeichenerklärung

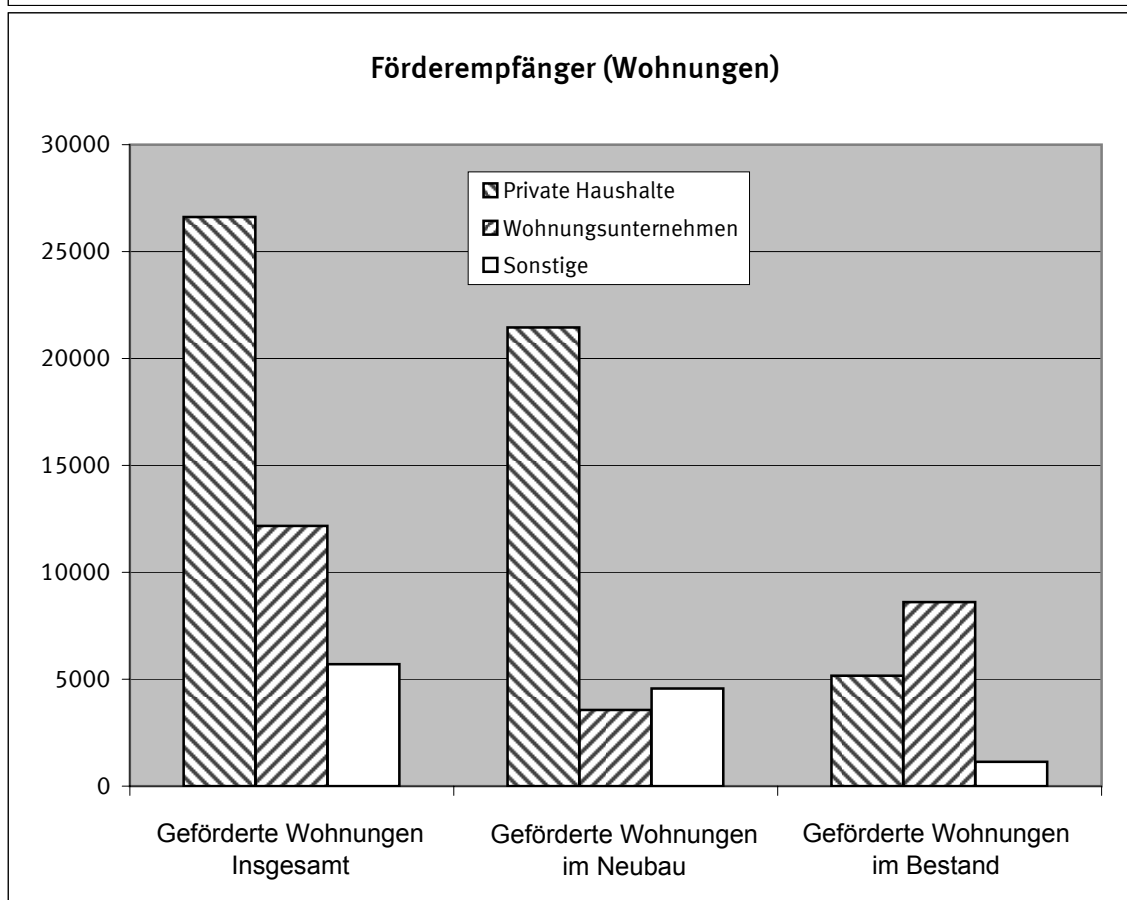
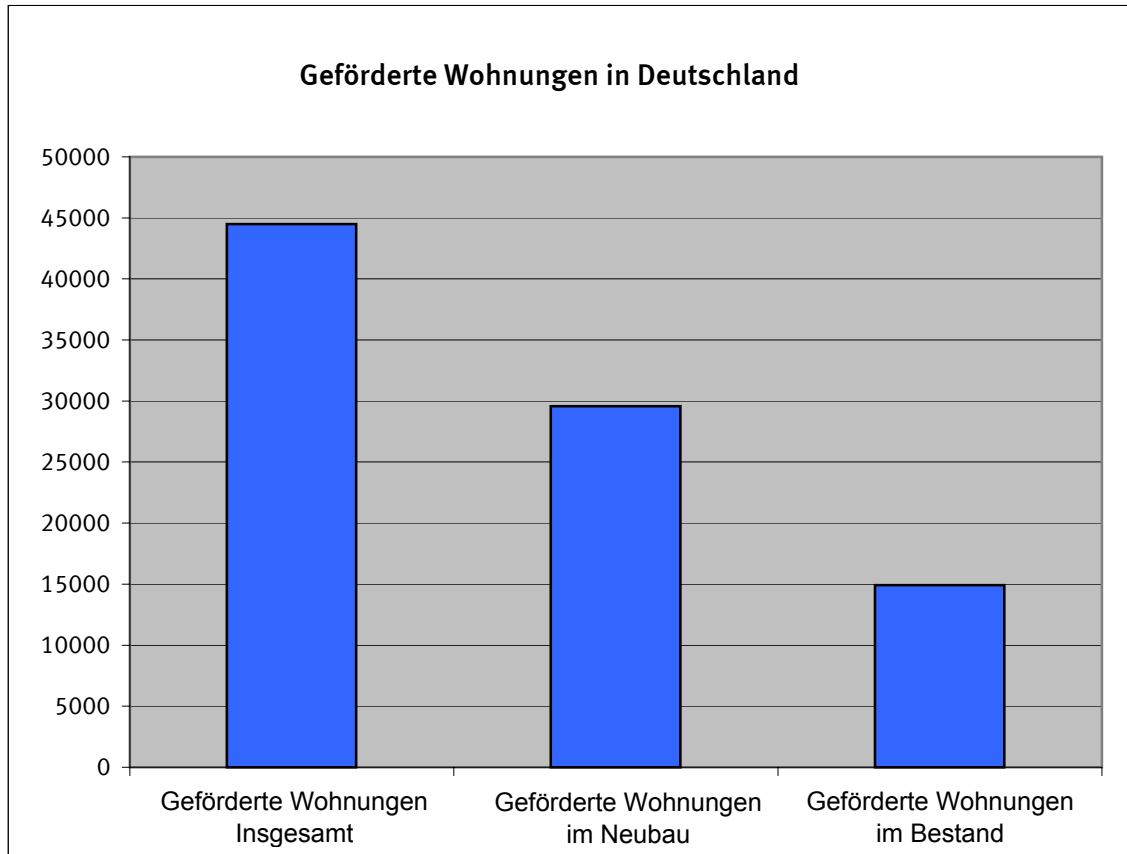
- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten bzw. Angabe
nicht sinnvoll

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der
letzten besetzten Stelle, jedoch
mehr als nichts

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

1 Förderstatistik 2003



2 Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurde bisher durch eine Bundesstatistik der Bewilligung im sozialen Wohnungsbau nach § 32 II. WoBauG nachgewiesen. Da sich die Aufgaben des sozialen Wohnungsbaus im Zeitablauf wesentlich gewandelt haben, ist eine Reform des Wohnungsbaurechts notwendig geworden. Im September 2001 wurde das Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts verabschiedet (Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 13. September 2001 Artikel 1 Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungs-gesetz – WoFG) § 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (BGBl. I S. 2389)). Das Gesetz trat am 1. Januar 2002 in Kraft.

Mit dem in Artikel 1 verabschiedeten Wohnraumförderungsgesetz – WoFG wird der soziale Wohnungsbau auf neue Rechtsgrundlagen gestellt, die die soziale Wohnraumförderung weiter entwickelt. In § 42 ist eine neu jährliche Statistik der Förderzusagen angeordnet, die als Bundesstatistik durchzuführen ist. Sie liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen der Länder. Erhebungseinheiten sind die Fördergegenstände der sozialen Wohnraumförderung. Dies sind der Wohnungsbau, Modernisierung von Wohnraum, Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderungswegen entfällt. Neu aufgenommen wurde u. a. die Erfassung von geförderten barrierefreien Wohnungen und die Dauer von Belegungsrechten von Mietwohnungen.

Empfänger der Förderung ist

- bei Maßnahmen des Wohnungsbaus und der Modernisierung derjenige, der das Bauvorhaben für eigene oder fremde Rechnung im eigenen Namen durchführt oder durch Dritte durchführen lässt (Bauherr),
- beim Ersterwerb vom Bauherrn zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb aus dem Bestand zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb von Belegungsrechten der Eigentümer oder der sonstige zur Einräumung von Belegungsrechten an dem Wohnraum Berechtigte.

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist für die Zuordnung entscheidend, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Wohnungsunternehmen sind Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt auf Dauer im Wohnungswesen haben; eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger ist für eine entsprechende Zuordnung nicht ausreichend.

Unter **sonstige Förderempfänger** fallen alle die, die nicht zu den Privaten Haushalten oder den Wohnungsunternehmen zählen (z. B. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen).

Bei der **Gebäudeart** werden im Wohnungsbau "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" und "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" unterschieden. "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" sind alle Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, für die kein Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist bzw. wird. Nur für „Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen“ soll die Differenzierung nach der Zahl der Wohnungen erfolgen („Gebäude mit 1 Wohnung“ usw.). Die Einordnung erfolgt in Bezug auf **alle** Wohnungen im Gebäude, nicht nur in Bezug auf die geförderten Wohnungen. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohnungen enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll. Die Gebäudeart "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" ist auch anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Altenwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Die **Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Die Wohnfläche ist nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) Artikel 1 der Verordnung zur Berechnung von Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25. November 2003 zu berechnen.

Selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer sind die für den jetzigen oder für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

Eigentumswohnungen sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll.

Mietwohnungen sind Wohnungen, die der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dienen.

Unter **barrierefreien Wohnungen** sind Wohnungen zu verstehen, deren bauliche Gestaltung so vorgenommen ist, dass unnötige bauliche Barrieren vermieden werden. Damit soll Menschen, die in Folge Alter, Behinderung oder Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die eigenständige Lebensführung erleichtert werden.

Belegungsrechte sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

Modernisierung sind bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder nachhaltig Einsparungen von Heizenergie oder Wasser bewirken; Instandsetzungen, die durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht werden, fallen unter die Modernisierung.

Die **Gesamtkosten des Förderobjekts** setzen sich zusammen aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erwerbskosten u. ä.), den Kosten der Erschließung, den Kosten des Bauwerks, den Kosten der Außenanlagen, den Kosten des Gerätes und der zusätzlichen Maßnahmen sowie den Baunebenkosten. Bei der Erhebung werden diese Kosten zu drei Gruppen zusammengefasst: Kosten des Baugrundstücks einschließlich Erschließung, Kosten des Bauwerks und sonstige Kosten.

Die unter **Art und Umfang der Finanzierung** zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die **geförderte** Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nichtgeförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

Mittel aus öffentlichen Haushalten sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) als Förderdarlehen für

2 Erläuterungen

die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten.

Kapitalmarktmittel sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

Sonstige Mittel sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers u. a.

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschließlich der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- Sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u. ä.

Unter **Eigenleistung** wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient,

namentlich eigene Geldmittel, der Wert des nicht durch Fremdmittel finanzierten Grundstücks oder Selbsthilfe in Form von Arbeitsleistungen durch den Bauherrn, seine Angehörigen und andere Personen, die unentgeltlich oder auf Gegenseitigkeit erbracht werden.

Objektbezogene Aufwendungshilfen sind Beihilfen zur Deckung oder Senkung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen; sie sind kein Finanzierungsmittel. Als objektbezogene Beihilfen sollen hier nur die von Bund, Ländern und Spezialinstituten gewährten Mittel nachgewiesen werden.

Aufwendungsdarlehen sind -zunächst zins- und tilgungsfreie - Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Als **monatliche Miete** ist der Betrag anzugeben, der sich für die geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der Fördermittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete).

**3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU UND BESTAND) 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	44 491	5 087	6 368	2 037	1 453	253
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	19 928	743	2 911	2 036	1 245	51
davon: Private Haushalte	Anzahl	26 623	4 440	3 542	125	208	216
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 593	96	280	124	-	15
Wohnungsunternehmen	Anzahl	12 169	520	1 285	1 907	1 027	30
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	12 163	520	1 285	1 907	1 027	29
Sonstige	Anzahl	5 699	127	1 541	5	218	7
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	5 172	127	1 346	5	218	7
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	6 745 212	1 263 134	1 133 480	15 348	88 330	35 989
davon: Private Haushalte	1000 EUR	5 502 256	1 183 610	864 727	3 892	32 134	34 755
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	624 978	70 344	131 691	10 113	39 339	213
Sonstige	1000 EUR	617 977	9 180	137 062	1 343	16 857	1 022
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	4,55	4,78	4,74	4,23	4,41	6,02
davon: Neubau	EUR	4,57	4,75	4,71	-	4,45	6,02
Bestand	EUR	4,53	5,23	5,11	4,23	4,41	-
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	3 314	1 880	523	1 407	16 005	1 298
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 627	571	419	537	4 894	758
davon: Private Haushalte	Anzahl	640	1 349	229	1 002	12 560	570
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	285	40	125	132	1 449	30
Wohnungsunternehmen	Anzahl	1 739	512	82	355	1 602	728
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 739	512	82	355	1 602	728
Sonstige	Anzahl	935	19	212	50	1 843	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	603	19	212	50	1 843	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	378 685	334 439	48 258	192 513	2 680 907	143 293
davon: Private Haushalte	1000 EUR	130 196	311 038	24 141	173 563	2 366 634	107 752
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	90 055	20 680	3 858	14 721	100 157	35 541
Sonstige	1000 EUR	158 435	2 721	20 260	4 229	214 116	-
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	5,02	4,17	4,95	4,91	4,42	3,96
davon: Neubau	EUR	6,30	3,90	5,16	4,96	4,43	4,36
Bestand	EUR	4,99	4,36	4,57	4,82	4,27	3,94
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	185	4	183	1 822	2 672	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	100	-	153	1 064	1 819	
davon: Private Haushalte	Anzahl	85	4	39	753	861	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	9	-	8	
Wohnungsunternehmen	Anzahl	100	-	138	590	1 554	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	100	-	138	585	1 554	
Sonstige	Anzahl	-	-	6	479	257	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	6	479	257	
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	21 765	598	15 077	238 109	155 288	
davon: Private Haushalte	1000 EUR	19 408	598	5 885	146 460	97 465	
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	2 357	-	8 932	44 570	52 407	
Sonstige	1000 EUR	-	-	260	47 079	5 415	
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	4,10	-	4,49	4,85	4,52	
davon: Neubau	EUR	-	-	-	4,94	-	
Bestand	EUR	4,10	-	4,49	4,63	4,52	

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2003

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	29 580	4 348	5 965	-	217	184
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	19 752	3 791	3 152	-	149	133
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	2 228	691	318	-	6	-
Mietwohnungen	Anzahl	9 828	557	2 813	-	68	51
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	9 806	557	2 813	-	68	50
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	2 761	546	1 328	-	30	8
11 bis 15 Jahre	Anzahl	2 040	-	26	-	-	26
16 bis 25 Jahre	Anzahl	4 488	11	1 459	-	-	4
über 25 Jahre	Anzahl	517	-	-	-	38	12
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	29 580	4 348	5 965	-	217	184
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	21 451	3 887	3 432	-	149	147
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	19 414	3 791	3 152	-	149	132
Mietwohnungen	Anzahl	2 037	96	280	-	-	15
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	3 561	403	1 199	-	14	30
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	6	-	-	-	-	1
Mietwohnungen	Anzahl	3 555	403	1 199	-	14	29
Sonstige insgesamt	Anzahl	4 568	58	1 334	-	54	7
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	332	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	4 236	58	1 334	-	54	7
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	18 599	3 131	2 969	-	145	142
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	17 023	2 808	2 706	-	133	132
Wohnungen	Anzahl	17 023	2 808	2 706	-	133	132
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	338	4	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	2 094	370	332	-	15	15
Gesamtkosten	1 000 EUR	4 082 660	798 591	702 799	-	22 526	24 672
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	723 664	153 902	158 586	-	4 437	2 399
des Bauwerks	1 000 EUR	2 219 458	448 883	501 942	-	15 914	8 501
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	821	290	125	-	5	2
Wohnungen	Anzahl	893	292	128	-	10	4
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	69	5	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	111	40	16	-	1	0
Gesamtkosten	1 000 EUR	162 390	99 153	37 403	-	1 140	296
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	34 477	22 257	7 517	-	170	60
des Bauwerks	1 000 EUR	109 411	63 107	27 832	-	882	209
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	755	33	138	-	7	8
Wohnungen	Anzahl	7 444	405	1 533	-	68	48
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	4 053	71	-	-	9	-
Wohnfläche	1 000 m²	496	31	101	-	4	3
Gesamtkosten	1 000 EUR	716 036	65 695	174 566	-	7 982	2 074
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	103 447	8 835	27 323	-	474	466
des Bauwerks	1 000 EUR	509 257	43 565	121 530	-	5 414	1 353
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	102	-	67	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	926	-	-	-	-	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	5 941 497	1 148 937	1 054 501	-	32 432	27 100
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	1 499 900	17 941	246 192	-	10 307	4 821
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	909 050	12 908	93 661	-	7 330	4 075
Mietwohnungen	1 000 EUR	566 755	5 032	152 531	-	2 977	726
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	3 000 485	798 114	562 292	-	13 452	16 643
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	2 692 069	738 626	525 688	-	12 467	15 437
Mietwohnungen	1 000 EUR	294 325	59 488	36 605	-	985	994
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	1 441 112	332 882	246 017	-	8 673	5 636
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	1 156 893	306 467	192 973	-	4 653	5 158
Mietwohnungen	1 000 EUR	269 711	26 415	53 044	-	4 020	415
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	1 274 859	312 126	188 408	-	8 623	4 236
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen							
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	1 009 101	294 493	141 853	-	4 603	3 962
Mietwohnungen	1 000 EUR	251 262	17 633	46 555	-	4 020	210

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2003

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 506	1 375	362	791	12 037
davon:						
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	687	1 309	98	591	8 105
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	71	233	-	3	837
Mietwohnungen	Anzahl	819	66	264	200	3 932
darunter:						
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	819	45	264	200	3 932
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	77	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	141	4	264	-	1 508
16 bis 25 Jahre	Anzahl	134	41	-	200	2 424
über 25 Jahre	Anzahl	467	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	1 506	1 375	362	791	12 037
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	355	1 349	165	707	9 500
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	355	1 309	98	591	8 105
Mietwohnungen	Anzahl	-	40	67	116	1 395
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	482	7	-	42	769
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	482	7	-	42	769
Sonstige insgesamt	Anzahl	669	19	197	42	1 768
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	332	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	337	19	197	42	1 768
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	643	1 085	118	629	7 986
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	614	965	98	574	7 396
Wohnungen	Anzahl	614	965	98	574	7 396
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	40	278
Wohnfläche	1 000 m²	56	126	10	80	899
Gesamtkosten	1 000 EUR	163 548	250 116	14 778	122 604	1 667 209
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	33 908	47 733	2 872	24 951	228 491
des Bauwerks	1 000 EUR	126 813	123 662	9 509	88 305	679 023
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	2	112	-	22	200
Wohnungen	Anzahl	4	132	-	24	229
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	2	-	-	2	60
Wohnfläche	1 000 m²	1	15	-	3	27
Gesamtkosten	1 000 EUR	1 543	5 739	-	642	8 625
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	387	1 076	-	173	1 486
des Bauwerks	1 000 EUR	1 121	3 655	-	441	6 291
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	27	8	20	33	390
Wohnungen	Anzahl	606	45	264	190	3 378
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	407	3	264	12	3 287
Wohnfläche	1 000 m²	37	4	14	13	234
Gesamtkosten	1 000 EUR	61 217	4 680	24 717	15 876	272 984
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	9 250	980	1 784	2 240	43 553
des Bauwerks	1 000 EUR	49 969	3 014	17 585	11 065	193 713
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	4	-	-	-	29
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	327	-	-	-	599
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	263 853	354 613	39 495	147 944	2 423 487
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	107 906	56 343	14 184	39 220	916 547
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	40 675	51 757	3 160	31 119	619 163
Mietwohnungen	1 000 EUR	67 231	3 587	11 024	8 101	274 310
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	32 135	198 473	15 063	71 999	1 018 674
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	31 400	192 980	9 279	65 126	869 616
Mietwohnungen	1 000 EUR	734	1 704	5 784	6 873	138 970
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	123 812	99 797	10 248	36 725	488 266
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	106 668	94 835	2 338	30 773	344 702
Mietwohnungen	1 000 EUR	17 144	3 040	7 910	5 952	131 041
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	49 157	95 208	8 268	35 722	488 140
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	32 013	90 495	2 076	30 272	344 575
Mietwohnungen	1 000 EUR	17 144	2 804	6 191	5 450	131 041

4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2003

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	728	85	3	27	1 515	437
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	436	85	3	27	749	437
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	29	7	-	1	-	32
Mietwohnungen	Anzahl	292	-	-	-	766	-
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	292	-	-	-	766	-
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	6	-	-	-	766	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	71	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	215	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	728	85	3	27	1 515	437
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	464	85	3	27	744	437
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	436	85	3	27	744	437
Mietwohnungen	Anzahl	28	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	264	-	-	-	351	-
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	5	-
Mietwohnungen	Anzahl	264	-	-	-	346	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	-	420	-
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	420	-
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	426	78	3	26	817	401
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	375	64	3	26	743	386
Wohnungen	Anzahl	375	64	3	26	743	386
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	16	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	49	7	1	3	85	45
Gesamtkosten	1 000 EUR	81 091	13 992	465	4 379	145 071	70 818
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	16 568	2 267	164	669	35 389	11 329
des Bauwerks	1 000 EUR	58 189	10 568	263	3 471	95 140	49 275
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	31	14	-	-	3	15
Wohnungen	Anzahl	31	14	-	-	6	19
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	4	2	-	-	0	2
Gesamtkosten	1 000 EUR	174	4 061	-	-	666	2 949
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	36	609	-	-	136	570
des Bauwerks	1 000 EUR	130	3 204	-	-	439	2 100
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	20	-	-	-	71	-
Wohnungen	Anzahl	141	-	-	-	766	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	9	-	-	-	46	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	13 102	-	-	-	73 143	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	1 856	-	-	-	6 686	-
des Bauwerks	1 000 EUR	9 586	-	-	-	52 463	-
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	2	-	-	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	127 313	19 408	465	4 510	218 880	78 556
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	23 803	-	184	-	60 754	1 698
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	12 591	-	184	-	30 729	1 698
Mietwohnungen	1 000 EUR	11 212	-	-	-	30 025	-
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	73 964	13 116	49	3 433	124 609	58 467
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	61 224	13 116	49	3 433	95 160	58 467
Mietwohnungen	1 000 EUR	12 740	-	-	-	29 448	-
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	29 546	6 292	232	1 077	33 517	18 391
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	22 485	6 292	232	1 077	19 848	18 391
Mietwohnungen	1 000 EUR	7 061	-	-	-	13 669	-
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	26 304	6 204	80	1 077	33 317	17 989
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	19 561	6 204	80	1 077	19 848	17 989
Mietwohnungen	1 000 EUR	6 743	-	-	-	13 469	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	14 911	739	403	2 037	1 236	69
davon:							
Modernisierung	Anzahl	9 354	171	293	2 036	1 181	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	8 636	171	98	2 036	1 177	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	4 130	171	24	2 012	740	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	3 387	-	12	-	437	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	1 119	-	62	24	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	1 146	15	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 146	15	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	62	15	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	767	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	317	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 411	553	110	1	55	69
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	318	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	9	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	27	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	282	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	14 911	739	403	2 037	1 236	69
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	5 172	553	110	125	59	69
davon für: Modernisierung	Anzahl	920	-	-	124	4	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	2	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 250	553	110	1	55	69
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	8 608	117	86	1 907	1 013	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	7 479	117	86	1 907	1 013	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	1 129	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	1 131	69	207	5	164	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	955	54	207	5	164	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	15	15	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	161	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	1 054 554	114 097	36 832	15 348	55 898	8 947
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	729 924	108 792	20 076	3 892	7 684	8 947
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	39 981	-	-	3 796	100	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	25	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	689 918	108 792	20 076	96	7 584	8 947
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	244 758	2 872	3 949	10 113	38 069	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	210 019	2 872	3 949	10 113	38 069	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	34 739	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	79 872	2 433	12 807	1 343	10 144	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	45 938	2 386	12 807	1 343	10 144	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	47	47	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	33 887	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	390 217	43 918	9 842	5 150	26 928	690
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	326 019	906	9 842	5 130	26 928	690
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	197 679	109	3 440	1 844	3 175	690
davon: Modernisierung	1 000 EUR	19 948	-	-	1 844	51	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	25	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	177 706	109	3 440	-	3 124	690
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	102 395	-	1 320	2 381	18 524	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	89 312	-	1 320	2 381	18 524	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	13 083	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	25 945	797	5 082	905	5 229	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	16 991	750	5 082	905	5 229	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	47	47	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	8 907	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	64 198	43 012	-	20	-	-
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	41 978	39 702	-	20	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	177	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	41 801	39 702	-	20	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	19 344	2 287	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	4 062	2 287	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	15 282	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	2 876	1 023	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 120	1 023	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	1 756	-	-	-	-	-

5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2003

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 808	505	161	616	3 968
davon:						
Modernisierung	Anzahl	723	505	161	359	1 147
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	723	505	155	337	962
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	40	505	-	5	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	2	-	155	-	962
16 bis 25 Jahre	Anzahl	681	-	-	332	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	767	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	767	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	767	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	318	-	-	257	2 821
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	318	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	9	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	27	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	282	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	1 808	505	161	616	3 968
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	285	-	64	295	3 060
davon für: Modernisierung	Anzahl	128	-	64	38	239
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	157	-	-	257	2 821
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	1 257	505	82	313	833
davon für: Modernisierung	Anzahl	490	505	82	313	833
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	767	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	266	-	15	8	75
davon für: Modernisierung	Anzahl	105	-	15	8	75
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	161	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	114 832	19 431	8 764	52 980	499 065
davon:						
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	37 644	-	3 690	40 508	459 911
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	2 703	-	3 690	2 782	19 999
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	34 941	-	-	37 727	439 912
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	41 363	19 431	3 858	12 016	35 899
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	7 985	19 431	3 858	12 016	35 899
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	33 378	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	35 825	-	1 216	456	3 255
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	1 938	-	1 216	456	3 255
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	33 887	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	60 430	10 224	3 540	18 428	172 499
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	41 525	10 224	3 372	18 428	172 499
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	11 205	-	1 288	9 956	155 985
davon: Modernisierung	1 000 EUR	2 586	-	1 288	997	8 439
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	8 619	-	-	8 959	147 546
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	19 526	10 224	1 764	8 255	15 150
davon: Modernisierung	1 000 EUR	7 804	10 224	1 764	8 255	15 150
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	11 722	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	10 794	-	320	217	1 364
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 888	-	320	217	1 364
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	8 907	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	18 905	-	168	-	-
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	1 867	-	105	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	105	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	1 867	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	15 282	-	62	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	62	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	15 282	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	1 756	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	1 756	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	570	100	1	156	307	2 235
davon:							
Modernisierung	Anzahl	102	100	-	153	298	2 125
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	102	100	-	153	298	1 819
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	82	100	-	153	298	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	1 819
16 bis 25 Jahre	Anzahl	20	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	364	-	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	364	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	47	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	317	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	104	-	1	3	9	110
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	570	100	1	156	307	2 235
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	106	-	1	12	9	424
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	-	-	9	-	314
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	2	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	104	-	1	3	9	110
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	464	100	-	138	239	1 554
davon fi Modernisierung	Anzahl	102	100	-	138	239	1 554
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	362	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	6	59	257
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	-	-	6	59	257
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	19 344	2 357	133	10 567	19 228	76 731
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	16 823	-	133	1 375	1 540	18 909
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	1 020	-	5 890
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	25	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	16 798	-	133	355	1 540	13 019
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	2 521	2 357	-	8 932	10 970	52 407
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	1 160	2 357	-	8 932	10 970	52 407
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 361	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	-	-	-	260	6 718	5 415
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	260	6 718	5 415
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	6 984	1 036	91	813	6 000	23 643
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	6 984	-	-	-	6 000	23 491
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	4 463	-	-	-	387	5 136
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	4 743
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	25	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	4 438	-	-	-	387	394
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	2 521	-	-	-	4 458	18 272
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 160	-	-	-	4 458	18 272
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	1 361	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	1 154	83
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	1 154	83
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	-	1 036	91	813	-	152
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	-	-	91	103	-	89
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	71	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	91	32	-	89
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	1 036	-	676	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	1 036	-	676	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	34	-	63
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	34	-	63
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-